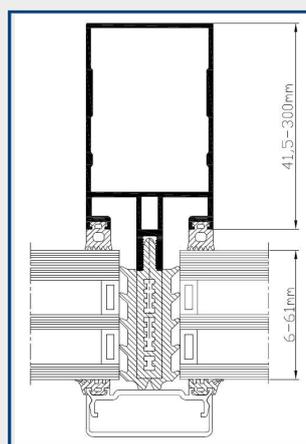
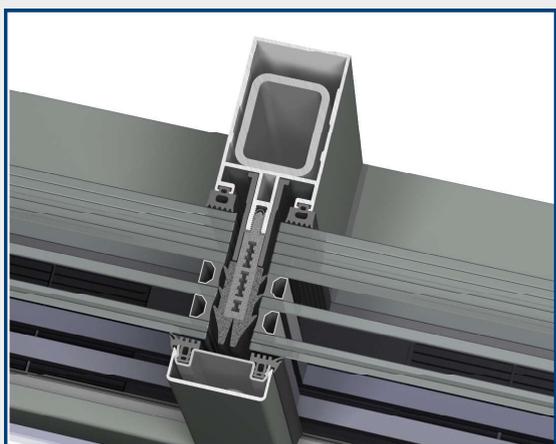




CW 50

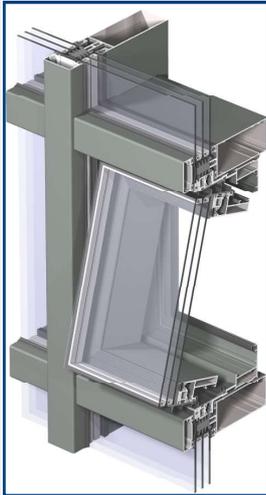
Pfosten- Riegelfassade

R
REYNAERS
aluminium



Concept Wall 50 ist ein Fassaden- und Dachsystem, das unbegrenzte Gestaltungsfreiheit bietet und dabei maximale Transparenz ermöglicht. Innovative Lösungen tragen zur Tendenz großer, schwerer Glaslösungen bei. Das System ist in verschiedenen Design- und Verglasungsvarianten, wie z.B. in Stahlträgeroptik, als SG (Structural Glazing) oder SC (Structural Clamped) Lösung erhältlich. Die angegebenen technischen Werte wie Einbruchschutz und Wärmedämmung bis zu $U_f = 0,56 \text{ W/m}^2\text{K}$ werden in verschiedenen technischen Varianten bereit gestellt. Darüber hinaus können verschiedene Öffnungstypen nahtlos integriert werden wie z.B. Parallel-Ausstellfenster, Klappfenster, oder auch vedeckt liegende Block Flügel (Hidden Vent). Auch eine Dachfensterlösung zur Integration in CW 50 ist möglich.





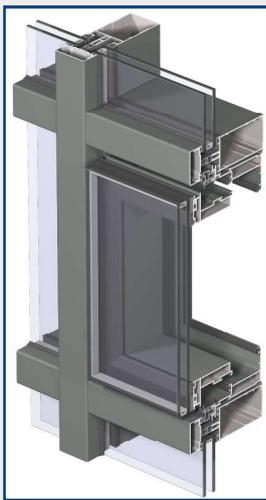
1.

Das umfangreiche Angebot an CW 50 Profilen erfüllt alle Anforderungen der zeitgenössischen Architektur. In Bezug auf die Wärmeleistung bietet das System Lösungen auf verschiedenen Ebenen, die die Verwendung von Dreifachverglasungen ermöglichen und das System sogar für Passivhäuser oder Niedrigenergiegebäude anwendbar machen.

Darüber hinaus können verschiedene Öffnungstypen nahtlos integriert werden wie:

1. Klappfenster nach außen öffnend:

Klappflügel Fenster ermöglichen den Einbau grosser Fensterelemente mit überdurchschnittlicher Breite. Sie können manuell oder automatisch bedient werden. Je nach Auswahl, mit Glashalteleiste oder als Structural Silicone Glazing (SSG), werden die Fensteröffnungen hervorgehoben oder fügen sich harmonisch in die vorgehängte Fassade ein. Höhere Wärmedämmung und größere Glasstärken bieten verbesserte thermische Eigenschaften. Das Klappfenster kann in die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) des Gebäudes integriert werden.

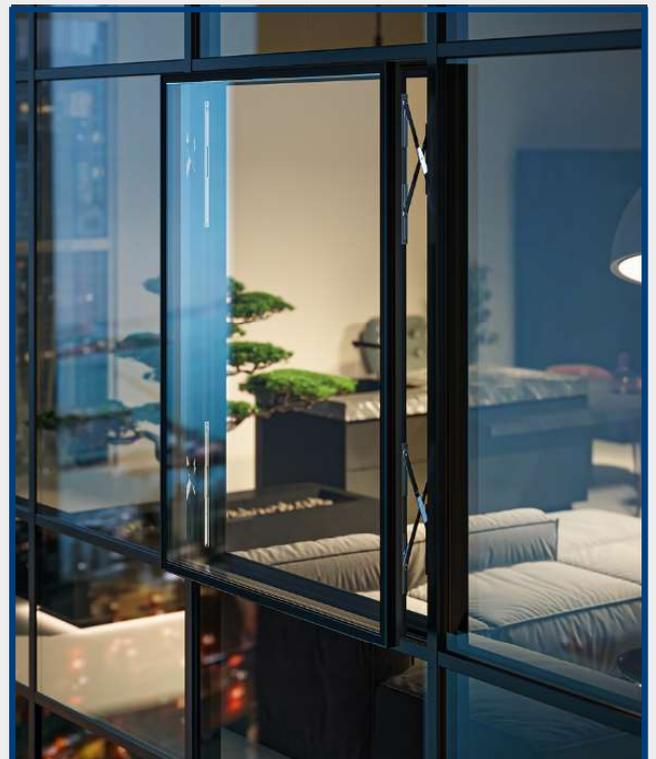


2.

2. Parallelausstellfenster:

Das Parallelausstellfenster sorgt dank seines typischen Öffnungsmechanismus für besseren Luftaustausch bei kleineren Abmessungen und bietet eine ideale Ventilationslösung bei verringertem Einbruchrisiko (z.B. Nachtlüftung). Bessere natürliche Lüftung sorgt für bessere Raumluftqualität, höheren thermischen Komfort und ein gesundes Raumklima. Aus ästhetischer Sicht gewährleistet diese Lösung bei geöffneten wie bei geschlossenen Fenstern ein gleichmässiges Bild und gleichmässige Reflexionen an der Fassade. Darüber hinaus bietet das Parallelausstellfenster die gleichen Vorteile wie ein Klappfenster:

Grosse Fensterelemente, manuelle oder automatische Bedienung, höhere Isolierung, Integration in RWA und Systeme mit Glashalteleiste oder Structural Silicone Glazing (SSG).



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

			
Ausführungsvarianten	CW 50	CW 50-HI	CW 50-FP
	Funktional	Hohe Wärmeisolation	Brandschutz; E 15, EW 20, EI 15, E 30, EW 30, EI 30, E 60, EW 60 & EI 60
Ansichtsbreite innen	50 mm	50 mm	50 mm
Ansichtsbreite außen	50 mm	50 mm	50 mm
Bautiefe Pfosten	von 42 mm bis 300 mm	von 42 mm bis 300 mm	von 63 mm bis 105 mm
Bautiefe Riegel	von 5 mm bis 193 mm	von 5 mm bis 193 mm	von 67 mm bis 109 mm
Statische Werte Pfosten (Ix Windlast)	von 14 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	von 14 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	von 38 cm ⁴ bis max. 123 cm ⁴
Statische Werte Riegel (Ix Windlast)	von 4 cm ⁴ bis max. 612 cm ⁴	von 4 cm ⁴ bis max. 612 cm ⁴	von 34 cm ⁴ bis max. 124 cm ⁴
Statische Werte Riegel (Iy Glaslast)	von 8 cm ⁴ bis max. 59 cm ⁴	von 8 cm ⁴ bis max. 59 cm ⁴	von 20 cm ⁴ bis max. 29 cm ⁴
Abdeckkappen	in verschiedenen Formen erhältlich	in verschiedenen Formen erhältlich	in verschiedenen Formen erhältlich
Verglasung	Befestigung mittels Andruckleisten	Befestigung mittels Andruckleisten	Befestigung mittels Andruckleisten
Falzhöhe	20 mm	20 mm	20 mm
Einbautiefe Glas / Paneel	von 6 mm bis 61 mm	von 22 mm bis 61 mm	35 mm / 45 mm bis 48 mm
Einsatzelemente (siehe Beschreibung)*	1 - 2 - 3 - 4 - 5	1 - 2 - 3 - 4 - 5	CS 77-FP door
Dachanwendung	ja	ja	nein

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

			
Ausführungsvarianten	CW 50-SL	CW 50 ALU ON STEEL	CW 50-TT
	Schlankes Aussehen	Ausgelegt für Stahlkonstruktionen	Rationelles System
Ansichtsbreite innen	15/50 mm	50 mm	50 mm
Ansichtsbreite außen	50 mm	50 mm	50 mm
Bautiefe Pfosten	von 126 mm bis 168 mm	51 mm	-
Bautiefe Riegel	von 88 mm bis 173 mm	von 5 mm bis 58 mm	von 84 mm bis 231 mm
Statische Werte Pfosten (Ix Windlast)	von 160 cm ⁴ bis max. 381 cm ⁴	über Stahlprofile	-
Statische Werte Riegel (Ix Windlast)	von 73 cm ⁴ bis max. 436 cm ⁴	von 4 cm ⁴ bis max. 16 cm ⁴	von 74 cm ⁴ bis max. 937 cm ⁴
Statische Werte Riegel (Iy Glaslast)	von 9 cm ⁴ bis max. 24 cm ⁴	von 8 cm ⁴ bis max. 13 cm ⁴	von 23 cm ⁴ bis max. 68 cm ⁴
Abdeckkappen	in verschiedenen Formen erhältlich	in verschiedenen Formen erhältlich	in verschiedenen Formen erhältlich
Verglasung	Befestigung mittels Andruckleisten	Befestigung mittels Andruckleisten	Befestigung mittels Andruckleisten
Falzhöhe	20 mm	20 mm	20 mm
Einbautiefe Glas / Paneel	von 6 bis 61 mm	von 6 bis 61 mm	von 6 mm bis 64 mm
Einsatzelemente (siehe Beschreibung)*	1 - 2 - 3 - 4 - 5	1 - 2 - 3 - 4 - 5	1 - 2 - 5
Dachanwendung	ja	nein	nein

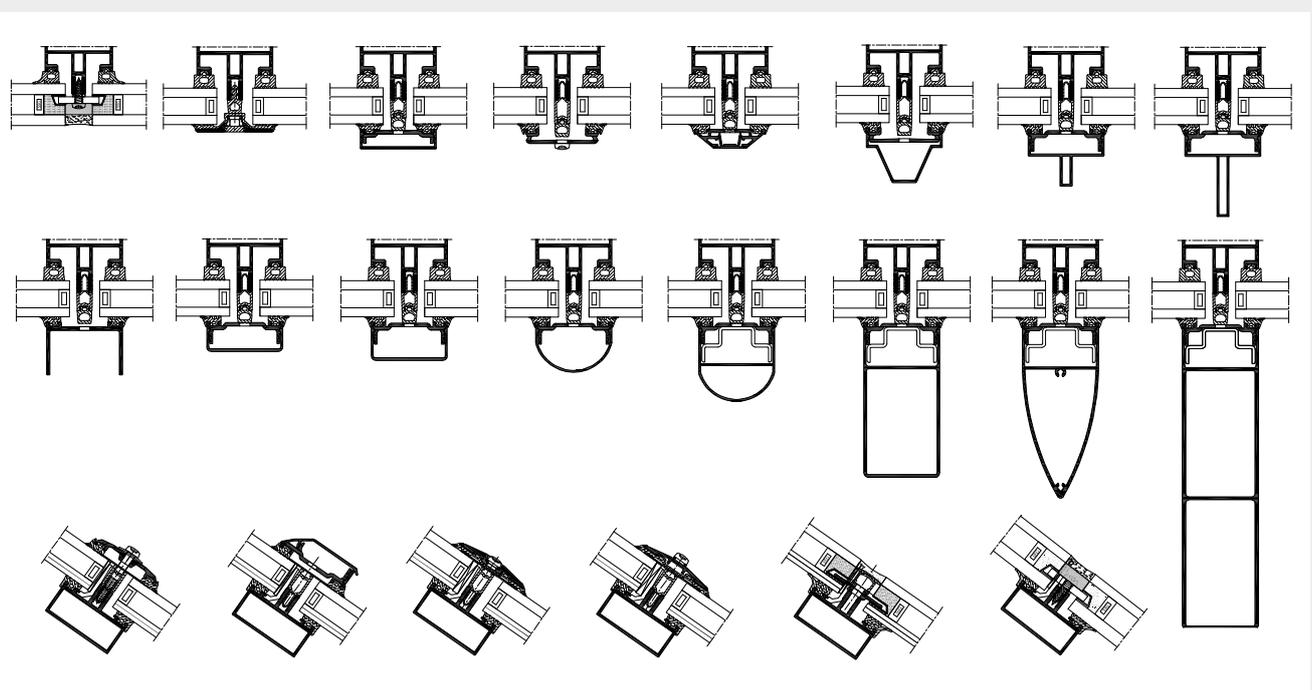


Die CW 50-HI ist durch das ift Rosenheim für Passivhausanwendungen zertifiziert. Diese Zertifizierung erfordert einen Gesamtisolationswert von max. 0,7 W / m²K unter Verwendung von Glas mit einem von Ug 0,7 W/m²K und einem Paneel mit bis zu 0,25 W/m²K. Mit den CW 50-HI-Profilen erreichte das Vorhangfassadensystem den Gesamtdämmwert von 0,66 W/m²K.

			
CW 50-SC	CW 50-HL	CW 50-VL	CW 50-SG
Geklemmte Rahmen / Verglasung	Horizontale Betonung	Vertikale Betonung	Versiegelte Verglasung
50 mm	50 mm	50 mm	50/88 mm
Fugenausbildung: 20 mm	Vertikal: 20 mm Fuge Horizontal: 50 mm Ansicht	Vertikal: 50 mm Ansicht Horizontal: 20 mm Fuge	EPDM Dichtung (Breite 27 mm) oder versiegelte Verglasung
von 42 mm bis 300 mm	von 42 mm bis 300 mm	von 42 bis 300 mm	von 42 mm bis 300 mm
von 5 mm bis 193 mm	von 5 mm bis 193 mm	von 5 bis 193 mm	von 5 mm bis 193 mm
min. 14 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	min. 14 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	min. 14 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴	min. 14 cm ⁴ bis max. 2690 cm ⁴
min. 4 cm ⁴ bis max. 612 cm ⁴	min. 4 cm ⁴ bis max. 612 cm ⁴	min. 4 cm ⁴ bis max. 612 cm ⁴	min. 4 cm ⁴ bis max. 612 cm ⁴
min. 8 cm ⁴ bis max. 59 cm ⁴	min. 8 cm ⁴ bis max. 59 cm ⁴	min. 8 cm ⁴ bis max. 59 cm ⁴	min. 8 cm ⁴ bis max. 59 cm ⁴
Gleiche äußere Ansicht	Verschiedene äußere Ansichten	Verschiedene äußere Ansichten	Gleiche äußere Ansicht
Durchgehend geklemmte und stückweise geklemmte Lösung	Vertikal: geklemmte Lösung Horizontal: Befestigung durch Andruckleiste	Vertikal: Befestigung durch Andruckleiste Horizontal: geklemmte Lösung	Verklebte Verglasung
Versiegelte Verglasung / EPDM	20 mm versiegelt / geklemmt	20 mm versiegelt / geklemmt	20 mm versiegelt / EPDM
von 27 mm bis 63 mm	von 22 mm bis 48 mm	von 27 mm bis 40 mm	von 24 mm bis 36 mm
1 - 2 - 3 - 5	1 - 2 - 3 - 5	1 - 2 - 3 - 5	1 - 2 - 5
ja	nein	ja	nein



Übersicht der Andruckleisten / Abdeckkappen



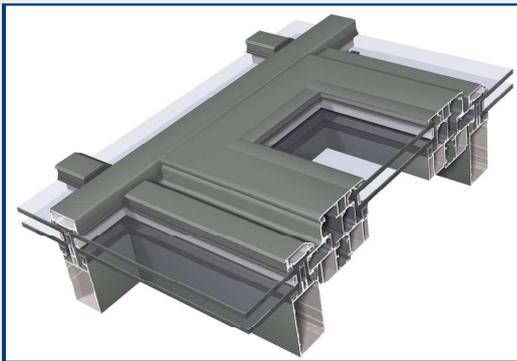
3.



3. Hidden Vent Dreh und Drehkippfenster:

Bei dem nach innen öffnenden Dreh und Drehkippfenster handelt es sich um eine SSG Lösung die in Standard- Vorhangfassade oder als „Structural Clamped“- Verglasung (unsichtbar geklemmte Verglasung) eingesetzt werden kann. Der grösste Vorteil besteht darin, dass sich die Außenansicht nicht von einer Festverglasung unterscheidet und dadurch die Gleichmässigkeit der Fassadengeometrie nicht beeinflusst. Die Schlagregendichtheit wird durch eine Mitteldichtung gewährleistet. Dieses System verwendet einen Montagepfosten mit einer minimalen sichtbaren Breite von innen.

4.



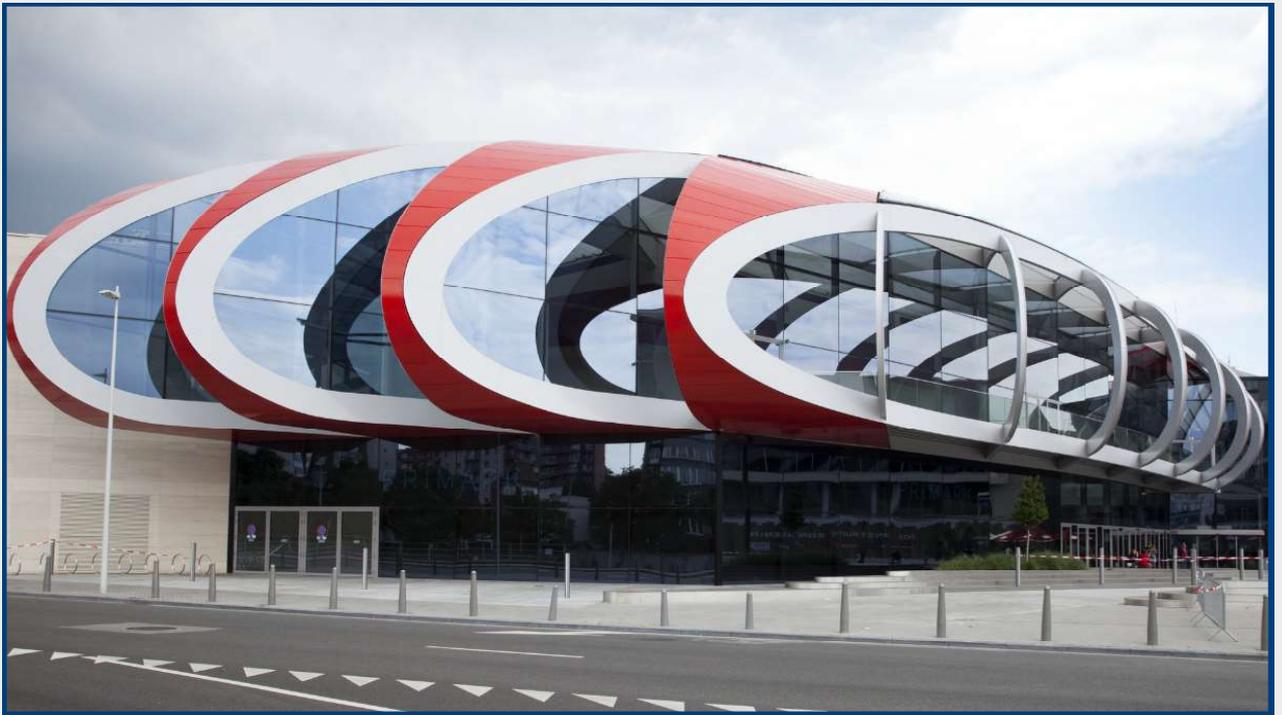
4. Dachflächenfenster:

Reynaers Fassaden wurden speziell hinsichtlich der Anforderungen an die zeitgenössische Architektur entwickelt. Deshalb sollten auch erweiternde Systemkomponenten, wie beispielsweise das Dachflächenfenster (attic window), die Harmonie der Fassadengestaltung nicht stören. Das Dachflächenfenster kann in geneigten Flächen von 5° bis 80° integriert werden, was der Architektur keine Grenzen setzt, sondern vielmehr die gestalterischen Möglichkeiten erweitert. Die hoch isolierte HI-Variante garantiert durch den Einsatz zusätzlicher und längerer Isolationsdichtungen eine verbesserte Wärmedämmung. Auch die Möglichkeit, 52 mm Glas in die HI-Variante einzusetzen, erweitert die thermische Effizienz der Elemente.

5. Integration von Reynaers Fenster- und Türsystemen:

Mehrere ästhetische Verbindungsprofile / Einspannrahmen ermöglichen eine verdeckte Integration unserer ML8 und ML 10 Fenster- und Türsysteme.





LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN

ENERGIE							
	Wärmedämmung ⁽¹⁾ EN 12631:2012	Uf-Wert bis zu 0,56 W / m ² K, abhängig von der Profilkombination					
KOMFORT							
	Schalldämmung ⁽²⁾ EN ISO 10140-2; EN ISO 717-1	RW (C; Ctr) = 33 (-1; -4) dB / 60 (-2; -6) dB, abhängig von der Verglasung oder Paneeltyp					
	Luftdurchlässigkeit ⁽³⁾ EN 12153, EN 12152	A1 (150 Pa)	A2 (300 Pa)	A3 (450 Pa)	A4 (600 Pa)	AE 1200 (1200 Pa)	AE 1950 (1950 Pa)
	Schlagregendichtheit ⁽⁴⁾ EN 12155, EN 12154	R4 (150 Pa)	R5 (300 Pa)	R6 (450 Pa)	R7 (600 Pa)	RE 1200 (1200 Pa)	RE 1950 (1950 Pa)
	Widerstand gegen Windlast max. getesteter Druck ⁽⁵⁾ EN 12179, EN 13116	2000 Pa			2400Pa		
	Stoßfestigkeit EN 12600, EN 14019	I3 / E5			I5 / E5		
SICHERHEIT							
	Feuerbeständigkeit ⁽⁶⁾ EN 1364-3, EN 13501-2	EI 15	EW 30	EI 30	E 60	EW 60	EI 60
	Einbruchhemmung ⁽⁷⁾ EN 1627 - EN 1630	WK1 / RC1		WK2 / RC2		WK3 / RC3	

Diese Tabelle zeigt Klassen und Werte von Leistungen, die für bestimmte Konfigurationen und Öffnungstypen erreicht werden können.

- (1) Der Uf-Wert bemisst den Wärmedurchgang. Je tiefer der Uf-Wert, desto besser die Wärmedämmung eines Rahmens.
- (2) Der Schalldämm-Index (Rw) beziffert die Schalldämmleistung eines Elements. Diese erfolgt immer in Kombination mit einem bestimmten Glas.
- (3) Das Resultat der Luftdurchlässigkeitsprüfung gibt an, welches Luftvolumen bei einem bestimmten Luftdruck durch ein geschlossenes Element dringt.
- (4) Beim Schlagregendichtheitstest wird das Element bei zunehmendem Luftdruck konstant mit Wasser besprüht. Dabei wird geprüft, ab wann Wasser durch das Element dringt.
- (5) Die Widerstandsfähigkeit gegen die Windlast gibt Auskunft über die Stabilität des Elements und dessen Profile. Dies wird anhand von steigendem Luftdruck geprüft, welcher die Windlast simuliert.
- (6) Der Feuerwiderstand wird definiert, indem die Vorhangfassade direktem Feuer ausgesetzt wird, um die Stabilität, Wärmedämmung und Strahlungsisolierung über einen bestimmten Zeitraum zu bestimmen.
- (7) Die Einbruchfestigkeit wird durch statische und dynamische Belastungen sowie durch stimulierte Einbruchsversuche mit bestimmten Werkzeugen geprüft. Diese Variante erfordert spezielles Zubehör und Verarbeitungstechniken für die Einbruchhemmung.